



ADOBE PDM – Adobe Fonts (2013v3)

Die in dieser PDM beschriebenen Produkte unterliegen den allgemeinen Bedingungen, dem Anhang für OnPremise Software, dieser PDM und dem entsprechenden Bestelldokument.

In dieser PDM bezeichnet „OnPremise Software“ das digital kodierte maschinenlesbare Computerprogramm für die einzelnen an den Kunden lizenzierten Schrifttypen. Jede Schriftbreite und Version einer einzelnen Schriftart (wie Roman oder kursiv oder in gesperrter oder schmaler Form), die von Adobe als separate Schriftart vertrieben wird, gilt als eigener Schrifttyp.

1. Zusätzliche Beschränkungen.

- 1.1 Der Kunde kann die Schrifttypen auf jedem mit dem Computer des Kunden verbundenen Ausgabegerät ausgeben.
- 1.2 Der Kunde darf eine Kopie der Schrifttypen, die er für eine bestimmte Datei genutzt hat, an eine gewerbliche Druckerei oder ein anderes Serviceunternehmen weitergeben, und dieses Serviceunternehmen darf die Schrifttypensoftware zur Verarbeitung seiner Dateien verwenden, vorausgesetzt, es verfügt über eine gültige Lizenz zur Verwendung dieses Schrifttyps.
- 1.3 Der Kunde darf Kopien der Schrifttypensoftware in seine elektronischen Dokumente integrieren, um diese zu drucken, anzusehen oder zu bearbeiten. Unter dieser Lizenz werden keine weiteren Rechte zum Einbetten gewährt oder vorausgesetzt.
- 1.4 Eine Ausnahme stellen die unter http://www.adobe.com/go/restricted_fonts_de aufgeführten Schrifttypen dar, die ausschließlich zum Betrieb der Softwarebenutzerschnittstelle und nicht zur Integration in Ausgabedateien in der Software enthalten sind. Derartige aufgelistete Schrifttypen sind nicht gemäß dieser PDM lizenziert. Der Kunde erklärt, dass er derartige aufgelistete Schrifttypen in bzw. mit keinen Softwareanwendungen, Programmen oder Dateien mit Ausnahme der OnPremise Software kopieren, verschieben, aktivieren oder verwenden darf und dafür sorgen muss, dass kein Schrifttypenverwaltungswerkzeug derartige aufgelistete Schrifttypen kopiert, verschiebt, aktiviert oder verwendet.
- 1.5 **Quelloffene Schrifttypen.** Bei einigen von Adobe vertriebenen Schrifttypen kann es sich um quelloffene Schrifttypen handeln. Die Verwendung dieser quelloffenen Schrifttypen durch den Kunden unterliegt den jeweiligen Lizenzbestimmungen, die unter http://www.adobe.com/go/font_licensing_de veröffentlicht werden.
- 1.6 **Verwendung auf tragbaren oder Heimcomputern.** Vorbehaltlich der Beschränkungen in diesem Vertrag darf der Hauptbenutzer des Computers, auf dem die OnPremise Software installiert ist („Hauptbenutzer“) eine zweite Kopie der OnPremise Software zur ausschließlichen Verwendung auf einem tragbaren oder Heimcomputer installieren, vorausgesetzt, dass die OnPremise Software auf dem zweiten Computer nicht zur selben Zeit verwendet wird wie die OnPremise Software auf dem Hauptcomputer.
- 1.7 **Dualboot-Plattform.** Wenn der Kunde die OnPremise Software zur Verwendung auf einem bestimmten Betriebssystem erworben hat, muss der Kunde für die Verwendung der OnPremise Software auf jedem weiteren Betriebssystem eine gesonderte Lizenz erwerben. Wenn der Kunde die OnPremise Software beispielsweise für Windows erworben hat, muss er die OnPremise Software zusätzlich für Mac erwerben, wenn er die OnPremise Software auf der Mac OS- und Windows-Betriebssystemplattform auf einem Computer installieren möchte, auf dem diese beiden Plattformen ausgeführt werden (d. h. auf einem Dual-Boot-Rechner).
- 1.8 **Verbreitung von einem Server.** Der Kunde darf, wie laut Bestelldokument gestattet, ein Abbild der OnPremise Software auf einen Dateiserver innerhalb des Intranet des Kunden kopieren („Server“), um die Software auf OnPremise Computern innerhalb des gleichen Intranet herunterzuladen und auf diesen zu installieren.

1.9 Serververwendung.

- (A) sofern laut Bestelldokument nicht anders zugelassen und vorbehaltlich der in diesen allgemeinen Bestimmungen enthaltenen Lizenzbeschränkungen ist der Kunde nicht berechtigt, die OnPremise Software auf einem Server zu installieren. Wenn dies laut Bestelldokument gestattet ist, kann der Kunde die OnPremise Software auf einem Server installieren, um einer Einzelperson von einem Computer im selben Intranet („**Netzwerkbenutzer**“) den Zugriff auf die OnPremise Software und deren Verwendung zu ermöglichen. Wenn Adobe dies ausdrücklich gestattet, kann das Intranet Netzdienstleistungen mit einem dedizierten physischen Serverspeicher und ausschließlich auf den Kunden beschränkten Zugang umfassen. Der Netzwerkbenutzer, der auf dem Server Zugang zu derartiger OnPremise Software hat und diese verwenden kann, wird als „**Serversoftwarebenutzer**“ bezeichnet. Weder die Gesamtzahl der Serversoftwarebenutzer (nicht die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer) noch die Gesamtzahl der Computer, die auf die OnPremise Software zugreifen können, die auf dem Server installiert ist, darf die Lizenzmenge überschreiten. Wenn der Kunde beispielsweise 10 Lizenzen für OnPremise Software erworben hat (Lizenzmenge ist 10) und die OnPremise Software auf einem Server installiert, darf der Kunde nur bis zu 10 Serversoftwarebenutzern den Zugang zur OnPremise Software gestatten (auch wenn der Kunde mehr als 10 Netzwerkbenutzer oder weniger als 10 gleichzeitige Benutzer der OnPremise Software hat).
- (B) zur Klarstellung wird ohne Einschränkung darauf hingewiesen, dass es dem Kunden nicht gestattet ist, die OnPremise Software wie folgt zu installieren oder auf sie (direkt oder über Befehle, Daten oder Anweisungen) zuzugreifen:
- (1) von oder auf einem anderen Computer, der nicht Teil des Intranet des Kunden ist,
 - (2) zur Ermöglichung von webgehosteten Arbeitsgruppen oder öffentlich zugänglichen webgehosteten Dienstleistungen,
 - (3) um einer natürlichen oder juristischen Person, die zur Verwendung, zum Herunterladen, zur Vervielfältigung oder zur anderweitigen Nutzung der Funktionen der OnPremise Software nicht durch eine gültige Lizenz von Adobe berechtigt ist, dies zu gestatten,
 - (4) als Komponente von Systemen, Ablaufplänen oder Services, die mehr als der zulässigen von Benutzern zugänglich sind, oder
 - (5) für Tätigkeiten, die nicht durch einen Einzelbenutzer initiiert werden (z. B. automatische Serververarbeitung).

2. OnPremise Software zum Einsatz auf Servern. Wenn der Kunde eine Lizenz für die OnPremise Software zur Installation auf einem Server erworben hat, gelten die folgenden Lizenzen und Beschränkungen unter Ausschluss anderer in diesem Vertrag festgelegten Lizenzen und Beschränkungen.

- 2.1 „**Gehostete Anwendung**“ bezeichnet eine Computersoftwareanwendung von Adobe oder Dritten, die Netzwerkbenutzern zur Verfügung steht, auf dem Server des Kunden gespeichert ist und auf die OnPremise Software zugreift.
- 2.2 **Lizenzerteilung.** Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Vertrags ist der Kunde berechtigt, die OnPremise Software zur ausschließlichen Verwendung in Verbindung mit den gehosteten Anwendungen auf seinem Server zu installieren, solange eine derartige Verwendung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Vertrags sowie in der Art und Weise und zu den Zwecken, die in der Dokumentation beschrieben sind, erfolgt. Eine derartige Verwendung der OnPremise Software beinhaltet das Recht,
- (A) Netzwerkbenutzern zu gestatten, Text mit einer gehosteten Anwendung zu bearbeiten oder einzugeben,
- (B) Netzwerkbenutzern zu gestatten, Kopien der OnPremise Software in ihre mit einer gehosteten Anwendung erstellten elektronischen Dokumente zu integrieren, um das Dokument auszudrucken und anzuzeigen, sofern die integrierte OnPremise Software auf der Website von Adobe unter http://www.adobe.com/go/embedding_eula_de als „für editierbares Integrieren lizenziert“ gekennzeichnet ist und eine derartige Integration so erfolgt, dass derartige OnPremise Software nicht unabhängig von den mit der gehosteten Anwendung erstellten elektronischen Dokumenten extrahiert oder einem anderen Zweck zugeführt werden kann, und

- (C) der gehosteten Anwendung des Kunden zu ermöglichen, dynamisch erstellte oder aktualisierte Ausgaben auf Verlangen seiner Kunden bereitzustellen. Benutzer, die über das Intranet auf die OnPremise Software zugreifen, sind nicht berechtigt, für ihre eigenen Zwecke auf die OnPremise Software zuzugreifen oder diese zu verwenden. Der Zugriff auf die und die Verwendung der OnPremise Software sind ihnen nur gestattet, um die gehosteten Anwendungen wie oben beschrieben zu nutzen. Wenn der Kunde eine Lizenz für OnPremise Software erwirbt, die von Dritten bereitgestellt wird, können Produkte von Dritten, die in der OnPremise Software enthalten sind, zusätzlichen oder anderen Geschäftsbedingungen unterliegen, die normalerweise in einem gesonderten Lizenzvertrag oder der „Read Me“-Datei des entsprechenden Materials zu finden sind.

2.3 **Lizenzarten.**

- (A) **Serverlizenz auf Basis sämtlicher Prozessoren.** Die gesamte Anzahl der Server, auf denen die OnPremise Software installiert oder aufgerufen wird, darf die lizenzierte Anzahl der Server nicht überschreiten, für die der Kunde eine gültige Serverlizenz auf Basis sämtlicher Prozessoren für die OnPremise Software erworben hat. Der Klarheit halber wird darauf hingewiesen, dass alle Prozessoren, die durch Fernzugriff oder lokal auf die OnPremise Software zugreifen, sowie alle Server innerhalb und außerhalb der Firewall, unabhängig davon, ob sie direkt mit einem Benutzer interagieren, in der Lizenzanzahl enthalten sein müssen.
- (B) **Serverlizenz auf Basis sämtlicher Benutzer.** Die Gesamtzahl der Netzwerkbenutzer (nicht die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer), die täglich auf die gehosteten Anwendungen zugreifen, unabhängig davon, ob sie die OnPremise Software tatsächlich verwenden, darf die Anzahl der Netzwerkbenutzer, für die der Kunde eine gültige Serverlizenz auf Basis sämtlicher Benutzer für die OnPremise Software erworben hat, nicht übersteigen.
- (C) **Anwendungsbasierte Serverlizenz.** Wenn der Kunde eine anwendungsbasierte Serverlizenz für die OnPremise Software erworben hat, erklärt der Kunde, dass er die OnPremise Software für die gesamte Anzahl der gehosteten Anwendungen lizenziert hat, die dynamisch erstellte Ausgaben liefern und auf einer beliebigen Anzahl von Servern in seinem Netzwerk installiert sind. Die gesamte Anzahl derartiger gehosteter Anwendungen, für die die OnPremise Software verwendet wird, darf die lizenzierte Anzahl der gehosteten Anwendungen nicht überschreiten, für die der Kunde eine gültige anwendungsbasierte Serverlizenz für die OnPremise Software erworben hat. Der Klarheit halber wird darauf hingewiesen, dass Endbenutzern der Zugriff auf die bzw. die Verwendung der OnPremise Software mit der gehosteten Anwendungen nicht gestattet ist. Sie dürfen nur die Ausgabe der gehosteten Anwendung anzeigen, die die OnPremise Software verwendet.
- (D) **Lizenzbeschränkung.** Der Kunde darf die OnPremise Software nur auf einem Server bis zu der Größe verwenden, für die der Kunde die OnPremise Software ursprünglich lizenziert hat. Wenn der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt die Anzahl der Anwendungen, Prozessoren oder Benutzer erhöht, auf deren Grundlage die ursprüngliche Lizenz des Kunden für die OnPremise Software erteilt wurde, muss der Kunde zusätzliche Lizenzen für die OnPremise Software erwerben, um alle Prozessoren oder Benutzer im erweiterten Netzwerk des Kunden abzudecken, bevor er die Verwendung der OnPremise Software in seinem erweiterten Netzwerk ermöglicht.

- 2.4 **Nutzungsverbote.** Der Kunde ist nicht berechtigt, (a) Netzwerkbenutzern oder anderen natürlichen oder juristischen Personen, die auf sein Netzwerk zugreifen, zu gestatten, die OnPremise Software oder einen Teil davon auf ihren eigenen Clientcomputer oder Drucker oder in einer anderen extrahierbaren Form herunterzuladen, (b) die OnPremise Software zu vermieten oder die Verwendung der OnPremise Software auf Abonnement- oder Teilnehmerbetriebsbasis zu erlauben, (c) den Zugriff auf die oder die Verwendung der OnPremise Software eigenständig ohne gehostete Anwendung zu gestatten, (d) die OnPremise Software in Unterlizenz zu vergeben oder neu zu verteilen, (e) falls Parteien ohne Lizenz berechtigt sind, mit der OnPremise Software zu interagieren oder Vorgänge in der OnPremise Software zu starten, stellt dies keine Alternative zum Erwerb einer gültigen Lizenz für die OnPremise Software für diese nicht lizenzierten Parteien dar, (f) eine in der OnPremise Software enthaltene Komponente, Bibliothek oder andere Technologie anders als in Verbindung mit der OnPremise Software zu verwenden und (g) die Verwendung der OnPremise Software für die Herstellung von beleidigendem, verleumderischem, betrügerischem, unzüchtigem, obszönem oder pornographischem Material bzw. Material, das die Rechte an geistigem Eigentum von Dritten verletzt oder auf andere Weise rechtswidrig ist, zu gestatten.

- 2.5 **Entwicklungs- und Testlizenz.** Zusätzlich zu den oben erteilten Rechten darf der Kunde die OnPremise Software auf den lizenzierten Plattformen in seiner technischen Umgebung ausschließlich zu Test- und Entwicklungszwecken und nicht zu Produktionszwecken verwenden. Der Kunde darf eine einzelne Kopie der OnPremise Software auf einem einzelnen mit einem Intranet verbundenen Computer ausschließlich zu derartigen Testzwecken installieren, sobald er eine Produktionslizenz für das vollständige Netzwerk des Kunden erworben hat, wobei ein einzelner Testcomputer nicht als einer seiner Prozessoren gilt.
- 2.6 **Beschränkungen in Bezug auf Modifizierung und/oder Rückentwicklung.** Der Kunde darf die OnPremise Software gemäß den folgenden Bestimmungen modifizieren, in ein anderes Format konvertieren und installieren: Ein Computer, auf dem die konvertierte OnPremise Software genutzt oder installiert wird, gilt als einer der Prozessoren des Kunden, und ein Benutzer, der auf die gehostete Anwendung zugreift, die modifizierte oder konvertierte OnPremise Software verwendet, gilt als einer der Netzwerkbenutzer. Die Nutzung der OnPremise Software, die der Kunde konvertiert hat, erfolgt in Übereinstimmung mit sämtlichen Bestimmungen dieses Vertrags. Die konvertierte OnPremise Software darf nur für die eigenen gewöhnlichen internen oder persönlichen Zwecke des Kunden genutzt werden und darf nicht, gleich zu welchem Zweck, vertrieben oder übertragen werden, außer gemäß diesem Produktnutzungsrecht.
3. **Inhaltsdateien.** Soweit im Bestelldokument oder einer anderen Lizenz im Zusammenhang mit den in der OnPremise Software enthaltenen Inhaltsdateien (z. B. Stockfotos, Grafiken) nicht anders erläutert wird, darf der Kunde derartige Inhaltsdateien verwenden, darstellen, ändern, vervielfältigen und verteilen. Der Kunde darf die Inhaltsdateien allerdings nicht einzeln vertreiben (d. h. in Fällen, in denen diese den eigentlichen Wert des vertriebenen Produkts ausmachen) und hat keinen Anspruch auf Markenrechte hinsichtlich derartiger Inhaltsdateien oder Ableitungen davon.
4. **Hinweise zu OnPremise Software von Drittanbietern.** Um dem allgemeinen Bedarf an OnPremise Software gerecht zu werden, die mit anderen Produkten und Plattformen kompatibel ist, hat Adobe ihre Produkte wie andere Softwareanbieter so konzipiert, dass sie öffentliche Standards erfüllen, und von Dritten erstellten und lizenzierten Code in ihre Produkte integriert. Die Ersteller dieser öffentlichen Standards und von öffentlich verfügbarem Code sowie andere Lizenzgeber verlangen, dass bestimmte Hinweise und Bestimmungen den Endbenutzern der OnPremise Software mitgeteilt werden. Die erforderlichen Hinweise zu bzw. zusätzlichen Bestimmungen für Software von Drittanbietern finden sich unter http://www.adobe.com/go/thirdparty_de und sind durch Bezugnahme Bestandteil dieses Vertrags. Der Kunde bestätigt und erklärt, dass Lizenzgeber von Adobe Drittbegünstigte dieses Vertrags mit dem Recht zur Durchsetzung der in diesem Vertrag vorgesehenen Pflichten für die jeweilige Technologie sind. Die Aufnahme dieser Hinweise zu Drittanbietern bedeutet keine Einschränkung der Pflichten von Adobe gegenüber dem Kunden.